



Regierungsratsbeschluss vom 12. Februar 2019

Verordnung über die Krankenversicherung im Kanton Basel-Stadt (KVO, SG 834.410) vom 25. November 2008 und Änderung der in Bezug auf die Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause anerkannten Kosten pro Pflegestunde; Anpassung der Normkosten der ambulanten Pflege (Spitex) zur Vergütung der Nebenleistungen Mittel und Gegenstände (MiGeL) aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 1. September 2017 (C-3322/2015); Teilrevision

P190106

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Entwurf zu einer Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung im Kanton Basel-Stadt (KVO, SG 834.410) vom 25. November 2008.
2. § 8d Abs. 2 lit. b Ziff. 4 KVO tritt rückwirkend per 1. Januar 2018 in Kraft.
3. Die Änderung der Höhe der anerkannten Pflegekosten gemäss § 8d Abs. 2 lit. b Ziff. 1 KVO tritt rückwirkend per 1. Januar 2019 in Kraft.
4. Die redaktionellen Änderungen in § 8d Abs. 1 Ziff. 2 KVO sowie § 8d Abs. 2 Ziff. 2 KVO treten rückwirkend per 1. Januar 2019 in Kraft.
5. Der Regierungsrat anerkennt in Abweichung vom Beschluss vom 21. November 2017 (RRB Nr. 17/35/5) in Bezug auf die Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause ab 1. Januar 2019 im Bereich der Behandlungspflege Kosten in der Höhe von Fr. 134.71 und im Bereich der Grundpflege Kosten in der Höhe von Fr. 113.28 pro Pflegestunde.

Begründung

Mit einer Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung im Kanton Basel-Stadt (KVO, SG 834.410) vom 25. November 2008 sowie einer Anpassung der in Bezug auf die Spitex Basel anerkannten Kosten wird sichergestellt, dass die von den Leistungserbringern im Rahmen der ambulanten Pflege (Spitex) erbrachten Leistungen weiterhin adäquat vergütet werden. Ausserdem werden zwei redaktionelle Änderungen in der Verordnung vorgenommen.

